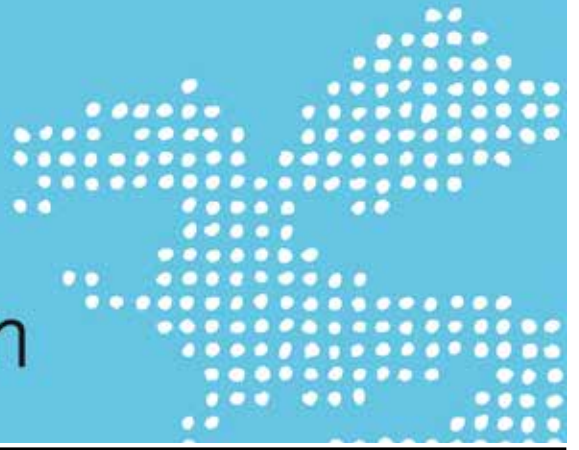


# Drachenbote

## Roßhaupten



Jahrgang 27

Januar/Februar 2024

Ausgabe 01&02/2024

# *Wintertraum am Forggensee*





## Aus dem Rathaus

### Neujahrsempfang 2024

Der traditionelle Neujahrsempfang der kirchlichen und weltlichen Gemeinde fand dieses Jahr wieder im Pfarrsaal statt. Kirchenverwalter Hubert Rietzler begrüßte, anstelle des krankheitsbedingt fehlenden Hausherrn Pfarrer Hans-Ulrich Schneider, die zahlreichen Gäste. Auch die evangelische Pfarrerin Claudia Henrich-Eck musste leider kurzfristig krankheitsbedingt absagen und übermittelte vorab ihre Grüße. Schwester Doreen las ein Schreiben von Pfarrer Schneider an alle geladenen Gäste vor. Vom Bürgermeister kam wieder ein kurzer Rückblick auf das vergangene und ein Ausblick auf das kommende Jahr. Konrad Witzigmann trug auf seiner „Steirischen“ musikalisch zur guten Stimmung bei.

„Unser Leben ist ein Fest“ – Hubert Rietzler griff zu Beginn die Botschaft aus dem vorangegangenen Gottesdienst von Monsignore Alois Linder auf. „Wenn alle an einem Strang ziehen, dann wird dieser Spruch auch wahr“. Er bedankte sich beim Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung für die Vorbereitung des Empfangs, aber vor allem auch für die Unterstützung das ganze Jahr bei der Arbeit. Zugleich wies er auf die anstehenden Wahlen für die Kirchenverwaltung im kommenden Jahr hin und hofft, dass auch mit dem ein oder anderen jüngeren Interessenten ein „frischer Wind“ einkehrt.

Pfarrer Schneider unterstrich in seiner übermittelten Ansprache die Harmonie und Eintracht vor Ort und stellte diese den Kriegen und dem Leid in vielen anderen Ländern gegenüber. „Das hohe Gut des Friedens will täglich erkämpft und erobert werden“, so seine Botschaft. Die Worte des Heiligen Augustinus „Den Sünder lieben, die Sünde hassen“ werden beide leider meist vermischt und der Teufelskreis beginne von vorne. Pfarrer Schneider bedankt sich ausdrücklich bei Monsignore Linder, der die Vertretung der Leitung der Pfarreiengemeinschaft übernommen habe, unterstützt von Mitbrüdern des Dekanats, des Pfarrgemeinderats und der Kirchenverwaltung, sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Im Rückblick des Bürgermeisters wurden noch einmal die gemeindlichen Projekte angesprochen, von der Sanierung des Wettebades, der Aufwertung von Kiosk und Spielplatz im Kurpark über etliche Straßensanierungen bis hin zu den fortschreitenden Planungen zum Strobelhaus oder der gemeinsam mit dem Arbeitskreis Klima angegangenen kommunalen Wärmeplanung.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die Freiwillige Feuerwehr, die mehrere schwere Einsätze zu bewältigen hatte, auch an alle Vereinsvorstände und Aktiven für die Ausrichtung von Konzerten, Festen und Feiern. Ein Höhepunkt dabei sicherlich das 50jährige Priesterjubiläum von Monsignore Alois Linder. Auch den Roßhauptener Firmen gilt ein Dankeschön, für die Arbeitsplätze vor Ort, die Gewerbesteuer, aber auch ihren Einsatz fürs Dorf, persönlich oder über Spenden. Der Tourismus am Ort hat sich nach Corona wieder stabilisiert, ein Verdienst vor allem der Roßhauptener Gastgeber. Die Landwirtschaft als weitere Säule erlebt gerade turbulente Zeiten, die hoffentlich ein besseres Ende nehmen als der Bauernkrieg vor genau 500 Jahren...

Beim Blick über den Tellerrand sind es vor allem die vielen „K“ wie Katastrophen, Kriege, Klima, Krisen, zuletzt noch Kaiser Franz, mit dessen Tod erfolgreiche Fußballzeiten endgültig der Vergangenheit anzugehören

scheinen. Wort des Jahres ist „Krisenmodus“, der Ausnahmezustand wird praktisch zum Dauerzustand gemacht.

Viele Aufgaben stehen gleichzeitig an: Klimawende, Energiewende, Mobilitätswende, Digitalisierung, Migrations- und Sicherheitswende, dazu Fachkräftemangel, Pisastudie... Zu den wichtigsten Aufgaben zählt jedoch der Gemeinschaftssinn, das Gemeinsame suchen, nicht das Trennende, das gilt im Großen, in der Weltpolitik wie im Kleinen, im Dorf, in der Familie. In einfachen Worten: „Mehr wir, weniger ich!“

Ein wichtiger Punkt dabei: Den Humor nicht verlieren! Mit den Worten von Gerhart Polt: „Demokratie ist ohne Humor nicht denkbar. Humor ist die vielleicht wichtigste Quelle für Gemeinschaftssinn und Trost. Humor in allen seinen Facetten muss endlich ernst genommen werden.“

Ein kleines Beispiel für Humor ist die Neujahrspredigt von 1883 des Pfarrers von St. Lamberti in Münster, die heute immer noch in vielen Punkten aktuell sein dürfte:

Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse Grenzen überflüssig werden. Lasse die Reichen arbeiten und die Arbeitenden reicher werden. Lasse die Leute kein falsches Geld machen und auch Geld keine falschen Leute. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Ehemänner an ihr erstes. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde. Bessere solche Beamte und Geschäftsleute, die wohl tätig, aber nicht wohlwütig sind. Gib den Regierenden ein besseres Deutsch und den Deutschen eine bessere Regierung. Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen. Aber nicht sofort! Amen.

In diesem Sinne: Pack mer's wieder an, das gute neue Jahr!

*Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister*

### Büchereibericht 2023

Pünktlich zum Jahresauftakt liegt wieder der Büchereibericht aus dem vergangenen Jahr vor. Die Bücherei war an 98 Tagen geöffnet. Dazu kamen 13 zusätzliche Öffnungen für die Grundschule, ein Vorlesetag sowie ein Besuch des Kindergartens in der Bücherei. Die Besucherzahlen haben sich mit 4.040 insgesamt registrierten Besuchern wieder sehr erfreulich entwickelt (Vorjahr 3.679).

Auch die Anzahl der erreichten Ausleihen kann sich dabei wieder sehen lassen: Insgesamt wurden 7.896 Bücher und sonstige Medien ausgeliehen. Ganz klarer Schwerpunkt dabei mit 4.768 Ausleihen waren wieder Kinder und Jugendbücher, gefolgt von „Schöner Literatur“ mit 2.046 und Sachliteratur mit 144 Ausleihen.

Bei den Grundschulern ist die Bücherei weiterhin sehr beliebt als Abwechslung zum „normalen“ Unterricht. Dies liegt natürlich auch am Engagement der Lehrkräfte, Eltern und unseren Büchereimitarbeiterinnen, nicht zuletzt mit den Sonderöffnungszeiten für die Schule.

Weiterhin gut ankommen bei den Allerjüngsten die 2020 neu eingeführten „Tonies“ als Nachfolge der klassischen Kinderkassetten mit separater Sprachbox und dazu ausleihbaren Sprachfiguren. Insgesamt 844 Tonies (Vorjahr 815) gingen 2023 über den Ausleihtisch!

Der Bestand an ausleihbaren Medien liegt mittlerweile bei 5.738 Büchern (Vorjahr 5.357), 88 Tonies (Vorjahr 79) und 33 Spielen (Vorjahr 18). In der Kartei der Bücherei sind derzeit 420 Leser geführt (Vorjahr 370). Davon sind 200 Erwachsene und stolze 220 Kinder bzw. Jugendliche. 30 Urlaubsgäste wurden zudem wieder erfasst.

Die Finanzierung von neuen Medien für 2024 sollte mit 1450 € Eigenleistung und voraussichtlich einem staat-

lichen Zuschuss der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in gleicher Höhe wieder vom Gemeinderat mitgetragen werden.

Eine weitere tragende Säule für den Bücherbestand sind Spenden. So wurden im letzten Jahr insgesamt rund 600 € von den privaten Benutzern der Bücherei gespendet. Alle Spenden wurden postwendend wieder in den Kauf neuer Bücher und Tonies investiert. Leider sind auch die Buchpreise im letzten Jahr erheblich angestiegen, daher konnten insgesamt weniger Bücher als im vergangenen Jahr neu (oder auch gebraucht) beschafft werden. Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde für die großzügigen Spender! Die Ausleihe ist immer schon kostenfrei für alle Benutzer. Spenden – (neuwertige) Bücher oder Geld – sind daher auch in Zukunft immer gern gesehen!

Ein herzliches Dankeschön wieder unserem Büchereiteam. Hier hat Andrea von Stetten im letzten Jahr Gudrun Altmannshofer abgelöst (wir berichteten), Simone Pihusch ist weiterhin dabei. Das Büchereiteam ist für alle Besucher während der Öffnungszeiten da und organisiert auch das gesamte „Drumherum“, von der Anschaffung neuer Bücher, Einbinden und Veröffentlichung im Drachenboten bis hin zum Putzen der Büchereiräume.

Eine Bitte der Damen wieder an dieser Stelle: Bitte die Ausleihzeiten einhalten (4 Wochen bei Büchern, 14 Tage bei den Tonies)! Gerade bei den Neuerscheinungen warten oft schon mehrere Leser.

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr

Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

Mobil 0175 2260841 (während der Öffnungszeiten!)

Mail: buecherei@rosshaupten.de

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

## Sitzungssaal - Teilrenovierung

Schon vor längerem fiel der Beschluss im Gemeinderat, den Sitzungssaal etwas „aufzuhübschen“. Jetzt wurde von der Schreinerei Seelos die alte Zuhörerbank (Volksname „Büsserbänke“...) entsorgt und durch eine schöne neue ersetzt. Diese fügt sich über drei leicht abgeknickte Segmente harmonisch in den Saal ein und lädt zum Sitzen geradezu ein.

Entfernt wurde nach vielen Jahren die mit Jutestoff überzogene Pinwand. Da praktisch ausnahmslos mit Beamer präsentiert wird, hat sich das gute Stück, auf dem so mancher Plan gesteckt wurde, erübrigt. Anstelle der Jutewände baute Günther Seelos mehrere Holzsäulen ein, Fridolin Linder brachte ehrenamtlich einen Lehmputz in die Zwischenwände auf. Der Bauhof hat die Rückwände zu schönen neuen Pintafeln für die Grundschule umgebaut. Ein schönes Beispiel, Ressourcen zu schonen und nicht immer gleich alles zu entsorgen. Jetzt können die alten Pinwände den Schülern von den vielen Entscheidungen, aber auch so mancher Eheschließung im Sitzungssaal erzählen, der sie in all den Jahrzehnten beiwohnen durften...

Die Renovierung ist noch nicht abgeschlossen. Es sollen im gesamten oberen Stockwerk des Gemeindehauses die alten Fenster ausgetauscht werden, ebenfalls die alten Heizkörper durch Niedertemperaturheizkörper ausgetauscht werden und abschließend alle Wände ebenfalls mit einem Lehmputz versehen werden. Auch die alten Vorhänge im Sitzungssaal dürften dann ihren „70er-Jahre-

Charme“ endgültig verwirkt haben und hoffentlich bald durch neue ersetzt sein...

Vielen Dank an Günther Seelos und Fridolin Linder für die geleisteten Arbeiten! Der Gemeinderat freut sich jetzt umso mehr über jeden Zuhörer, es sitzt sich übrigens wirklich gut auf der neuen Bank...!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



*Zuhörer herzlich willkommen!*



*„Lehmputz statt Jute“ – der erste Schritt ist vollzogen*



*Pinwände jetzt mit neuer Verwendung in der Grundschule*

## Termine / Veranstaltungen

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>So. 28.01.</b> | <b>JHV Trachtenverein D`Waldbergler</b><br>20:00 Uhr, Vis a`Vis              |
| <b>Di. 30.01.</b> | <b>MGH-Fasching mit buntem Programm</b><br>14:30 Uhr, Gemeindesaal           |
| <b>Fr. 02.02.</b> | <b>Weiberkränzle</b><br>14:00 Uhr, Mehrzweckhalle                            |
| <b>Sa. 03.02.</b> | <b>Kinderfasching</b><br>13:30 Uhr, Dorfplatz anschließend<br>Mehrzweckhalle |

- Sa. 03.02. Faschings Party ab der 5. Klasse**  
18:00 - 22:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- So. 04.02. Bunter Nachmittag des Frauenvereins für alle Junggebliebene**  
14:00 Uhr, Mehrzweckhalle
- Mi. 07.02. Gehirn-Jogging**  
15:00 Uhr - 16:30 Uhr, MGH-Saal
- Do. 15.02. Jahreshauptversammlung MSC**  
20:00 Uhr, Lusse
- Sa. 17.02. Bulls - Dorfpokal 2024**  
15:00 Uhr, in der Arena in Füssen
- Sa. 17.02. Jahreshauptversammlung Schützen**  
20:00 Uhr, Gemeindesaal



## MGH „Mitanand“

### MGH-Fasching für Jung und Alt im Gemeindesaal

**Dienstag, 30.01.24 um 14:30 Uhr**

Direkt im Anschluss an den geselligen Mittagstisch  
Mit der Riedar Garde, Kiachla und Kaffee  
Musik mit Rupi aus Pfronten  
und den Tanzmädels aus Roßhaupten

Anette Schweiger

### Gehirn-Jogging

*Wir trainieren auch im neuen Jahr  
wieder unser Gedächtnis*

**Mittwoch, 07.02.24 von 15:00 -16:30 Uhr**  
jeden 1. Mittwoch im Monat im MGH-Saal

Teilnahme ohne Anmeldung

MGH-Team

### Neues Angebot einer Angehörigengruppe in der Kontaktstelle Demenz und Pflege

Die Pflege von Menschen mit Demenz und anderen Erkrankungen ist für Angehörige meist körperlich und psychisch sehr belastend. Unterstützung erhalten Betroffene jetzt durch das neue Schulung- und Beratungsangebot. Die Auftaktseminarreihe „Hilfe beim Helfen“ vermittelt und vertieft Kenntnisse, die bei der Pflege im Alltag nötig sind. Sie erhalten fachliche Informationen und tauschen sich mit den Seminarteilnehmern und der Kursleitung aus.

#### Die Kurstermine sind immer donnerstags

am 11., 18. und 25.04. sowie 07., 16. und 23.05.2024  
von 16:00 -18:00 Uhr

Die Angehörigengruppe als offenes Angebot findet dann ebenfalls donnerstags einmal monatlich statt.  
Die Teilnahme an dem Angebot ist kostenlos und unverbindlich

Regina Carbone

### Adventsfeier im Mitand

Dieses Jahr begann unsere Adventsfeier schon mit dem „Geselligen Mittagstisch“. Der Schweinebraten mit Blaukraut und Knödel wurde von allen sehr gelobt! Beim gemeinsamen Singen von Adventsliedern mit Begleitung am Klavier von Karin Kolk kam jeder in Weihnachtsstimmung. Passende Geschichten wurden vorgetragen und regten zum Lachen und zum Nachdenken an.



Nach Kaffee und Kuchen gab es unter der Leitung von Bine Strobel ein schönes Flötenkonzert der Kinder. Alle gaben sich besonders viel Mühe und schließlich wurden sie mit kleinen Nikolaussäckchen, Lebkuchen und Kinderpunsch belohnt! Wir freuen uns schon aufs nächste Fest! Das Team des MGH-Mitanand

Foto/Text: Gisela Faber

### Dankeschön an Auto-Martetschläger

Der Förderverein des Mehrgenerationenhauses Mitand Roßhaupten e.V. bedankt sich herzlich bei Alois Martetschläger für die großzügige Spende über 1000,-€ anlässlich des 40-jährigen Firmenjubiläums von **Auto-Martetschläger Kfz-Meisterwerkstatt und freie Werkstatt in Roßhaupten**. Das Mehrgenerationenhaus und sein Förderverein gratuliert zum 40-jährigen Firmenjubiläum.

Frank Eigenbrod und Anette Schweiger

### Ehrenamtlicher Alltagsbegleiterkreis sucht weitere Helfer!



Die Mitglieder des ehrenamtlichen Helferkreises, hier bei ihrer gemütlichen Weihnachtsfeier, würden sich freuen, wenn noch weitere Helfer dazu kommen. Eines unserer wichtigsten Ziele ist, dass Senior\*innen in Roßhaupten ihrem Herzenswunsch „solange wie möglich daheim zu wohnen“ verwirklichen können. Alltagsbegleiter leisten wertvolle Unterstützung dabei, dass Lebensqualität und Selbstbestimmung der Menschen gefördert werden. Wir haben zur Zeit zehn ehrenamtliche Helfer\*innen in der Senioren- und Alltagsbegleitung, können aber noch weitere Helfer zusätzlich gebrauchen, weil die Nachfrage groß ist und immer weiter zunimmt. Sie bekommen für ihre Arbeit eine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung (bis 3000,-€ pro Jahr können steuerfrei dazu verdient werden). Sie beschäftigen sich mit den Senior\*innen nach ihren

Wünschen. Z. B. gehen sie zusammen spazieren, unterhalten sich, gehen einkaufen, helfen bei der Hausarbeit oder begleiten einen Ausflug. Unser Helferkreis trifft sich 10x jährlich im MGH Mitand zu Fortbildungen oder Austauschtreffen unter der Leitung von Lambert Müller (Fachlehrer für Pflegeberufe). Am Anfang steht eine kleine Schulung mit hilfreichen Inhalten zur Arbeit mit den Senioren. Jeder Helfer wird gebraucht. Melden Sie sich gerne im Mehrgenerationenhausbüro bei Anette Schweiger oder ihren Kolleginnen.

Text/Bild: Anette Schweiger

## Evang. Kirchliche Nachrichten

### Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck



#### Februar

So. 04.02.	09:30	Gottesdienst
So. 11.02.	09:30	Gottesdienst
So. 18.02.	09:30	Gottesdienst
So. 25.02.	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl

### Kann der WGT 2024 aus Palästina angesichts dieser Situation überhaupt stattfinden?



Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Jetzt weiß noch niemand, ob die Gottesdienste im März

mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden.

### Freitag, 1. März 18:30 Uhr Katholische Kirche



Wegen Umbau der Evangelischen Kirche findet der WGT dankenswerterweise in der katholischen Kirche statt. Wer bei den Vorbereitungen gerne dabei sein möchte, etwas lesen, eine Speise vorbereiten kann, melde sich gerne! Kommen Sie und begehen gemeinsam diesen besonderen Weltgebetstag!

Gretel Theil: 08862/8408 oder im Pfarramt: 08862/932656

Claudia Henrich Eck

### Der Engel der Dankbarkeit

Dankbarkeit ist heute selten geworden. Wir haben hohe Ansprüche. Schnell hat man den Eindruck, zu kurz zu kommen. Wir scheinen immer mehr zu brauchen, anstatt zu genießen. Immer sind die anderen schuld, wenn es einem nicht gut geht. Sie geben nicht, was man doch unbedingt zum Leben braucht. Der französische Philosoph Pascal Bruckner vergleicht den Menschen mit einem Riesenbaby, das nicht genug bekommen kann.

### Der Engel der Dankbarkeit möchte einen neuen Geschmack in dein Leben bringen.

Er möchte dich lehren, alles mit neuen Augen anzuschauen. Mit den Augen der Dankbarkeit. Du kannst mit einem dankbaren Blick auf den neuen Morgen schauen. Du kannst (einigermaßen) gesund aufstehen. Du siehst die Sonne aufgehen. Du bist dankbar für den Atem, der dich durchströmt. Du bist dankbar für die Gaben der Natur. Du schaust auf das in deinem Leben, was dich dankbar werden lassen kann. Dankbarkeit macht das Herz weit und froh. Du bist nicht fixiert auf Dinge, die dich runterziehen. Du fängst den Morgen nicht gleich mit Ärger über irgendein kleines Missgeschick an. Es gibt Menschen, die sich das Leben schwer machen, weil sie hauptsächlich das Negative sehen. Je mehr man auf das Negative sieht, umso mehr erlebt man auch davon.

Ich habe mit den Kindern in der Schule das neue Jahr damit angefangen, dass jede/r in ein Herz oder eine Wolke eintragen kann, wofür er/sie dankbar ist. Es war ganz rührend, denn es kamen so grundlegende Dinge:

Ich bin dankbar, dass ich Freunde habe, dass ich Eltern habe, dass es geschneit hat und Gott das Wetter macht, dass ich Fußball spielen kann, dass es meiner Schwester gut geht gerade.

Wenn du zu danken anfängst, wirst du erkennen, was dir in deinem Leben alles gegeben wurde.

Du wirst dankbar sein für deine Eltern, die dir das Leben gegeben haben. Du wirst dankbar sein für alle positiven Erfahrungen durch sie, aber auch für alle Wunden und Verletzungen, denn sie haben dich zu dem geformt, der du jetzt bist. Ohne Wunden wärest du satt und uninteressant und unempfindlich. Du würdest andere Menschen in Not und Leid nicht verstehen.



**Der Engel der Dankbarkeit möchte dir die Augen dafür öffnen, dass sich auch deine Wunden zu einem kostbaren Schatz verwandeln.**

Der Engel der Dankbarkeit schenkt dir neue Augen um die Schönheit wahrzunehmen und zu genießen. Die Wiesen und Wälder, die Berge und Täler, die Schönheit des Meeres, der Flüsse, der Seen, die Anmut eines Rehs.

Wie Gott dich dadurch berühren möchte.

Wer dankbar auf sein Leben schaut, hört auf gegen sich und sein Schicksal zu rebellieren. er erkennt, dass täglich neu ein Engel in sein Leben tritt, um ihm die liebende und heilende Nähe Gottes zu vermitteln.

Versuche, mit dem Engel der Dankbarkeit in dein neues Jahr zu gehen. du wirst sehen, wie alles in ein anderes Licht eintaucht und dein Leben einen neuen Geschmack bekommt.

**Du kannst den Engel der Dankbarkeit auch bitten, dass er zu dir kommt.**

Dass er dich lehrt, die Menschen und Verhältnisse, die dich umgeben, so anzunehmen wie sie sind. Eine Frau betete jahrelang für ihren alkoholkranken Mann, dass er sich ändern möge. Erst als sie den Mut aufbrachte, für ihren Mann zu danken, so wie er ist, dass er da ist, ergab sich für ihn die Möglichkeit, sein Leben zu ändern, weil er nicht mehr den Anspruch an sich fühlte. Weil er sich angenommen und bejaht fühlte, brauchte er keinen Alkohol mehr.

**Bitte den Engel der Dankbarkeit, in dein Leben zu kommen!**

Claudia Henrich Eck



**NEW YEAR**  
**Werde Teil unseres Teams!**  
**NEW JOB**

**Mitarbeiter Verkauf**  
(m/w/d)  
Vollzeit / Teilzeit / Minijob

**Wir bieten ein spitzen Team,  
marktgerechte Vergütung  
und tolle Vorteile!**

Sende uns deine  
Bewerbung an  
[info@nahkauf-hummel.de](mailto:info@nahkauf-hummel.de)

**Freitag, 16.02.**

15:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
16:00 Hl. Messe

**Samstag, 17.02.**

18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19:00 Vorabendmesse

**Sonntag, 18.02.**

14:00 Pfarrnachmittag im Pfarrheim mit Vortrag von  
Herrn Wilhelm Zettl über den Jakobsweg  
16:30 Rosenkranz

**Freitag, 23.02.**

15:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
16:00 Hl. Messe

**Sonntag, 25.02.**

10:00 Rosenkranz  
10:30 Pfarrgottesdienst

**Jeden Donnerstag:**

16.00 Hl. Messe in Sameister  
17:00 Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21.00 Uhr.  
17:00 Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes  
und Barmherzigkeitsrosenkranz,  
20:00-20:30 Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine  
und in der Welt,  
20:45 Komplet (Nachtgebet der Kirche)

Marlies Köpf

**Danke für die Spenden**

Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich mich für die großzügige Spende beim Adventsingen in der Pfarrkirche St. Andreas Roßhaupten bedanken. Insgesamt spendeten die Zuhörer 588 € und Schwester Doreen rundete den Betrag noch auf eine glatte Summe auf, so dass wir 700,- € an die Tafel Füßen mit Roßhaupten und Lechbruck übergeben

konnten. Allen Mitwirkenden und Zuhörern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Foto/Text: Anne Schwarzenbach

**Stimmungsvolle Rorate-Feiern in unserer Pfarrkirche**

Im Advent fanden jeden Dienstagmorgen um halb sieben bei Kerzenschein die Rorate-Messen statt. Sie sind eine ganz besondere Gelegenheit sich auf Weihnachten vorzubereiten. Es ist schon Brauch, dass anschließend der Pfarrgemeinderat ins Pfarrheim zum gemeinsamen Frühstück einlädt. Man freut sich auf duftenden Kaffee, frische Semmeln und selbstgemachter Marmelade. In geselliger Runde wirkt die vorweihnachtliche Stimmung noch nach.



Foto/Text: Anne Schwarzenbach



## Kirchliche Nachrichten

### Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung

**ST. ANDREAS ROßHAUPTEN****Donnerstag, 01.02.**

15:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
16:00 Vorabendmesse zum Fest DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess mit Kerzenweihe und Vorstellung der Erstkommunionkinder - Blasius Segen

**Sonntag, 04.02.**

10:00 Rosenkranz  
10:30 Pfarrgottesdienst

**Freitag, 09.02.**

15:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
16:00 Hl. Messe

**Sonntag, 11.02.**

8:15 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
8:45 Pfarrgottesdienst

**Mittwoch, 14.02.**

18:30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
19:00 Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche

## Sternsingen 2024 am 06. Januar



Sternsinger: Segen sein und Segen bringen, so das Motto der Aktion. Um den Segen im Dorf und den Weilern zu verteilen braucht es 28 Kinder und Jugendliche, welche den ganzen Tag unterwegs sind. Vielen, vielen Dank an alle Heiligen und Sternträger, welche sich dazu wieder bereit erklärt haben. Es ist schon eine tolle Leistung, den ganzen Tag von Haus zu Haus zu gehen und in diesem Jahr ganz besonders, da das Wetter für alle eine große Herausforderung war. Manche Kinder waren schon mittags durchnässt und mussten sich umziehen um überhaupt weitermachen zu können. Der Nachmittag brachte noch mehr Nässe mit, aber alle haben tapfer bis zum Schluss durchgehalten! Eine kleine Pause gab es für jede Gruppe beim Mittagessen.

Hier möchten wir uns ganz herzlich bei Familie Rietzler (rechts im Bild) bedanken, welche das Essen für fünf Gruppen und Begleiter im Pfarrheim zubereitete und spendierte. Familie Reichart im Sameister verköstigte ebenfalls eine Gruppe und auch im Haflinger Hof in Vordersulzberg wurde „königlich“ gespeist. Herzlichen Dank dafür, das ist nicht selbstverständlich.



Großer Dank gebührt auch allen Helfern und Begleitern rund um den ganzen Tag. Ohne sie wäre eine solche Aktion nicht durchführbar. Ganz besonders „Vergelt's Gott“ möchten wir aber allen Roßhauptnern sagen, die sehr großzügig für die Sternsingeraktion gespendet haben. So kamen über 7000,- Euro zusammen, welche den Kindern in Amazonien zukommen. Dies macht deutlich, dass die Aktion Sternsinger das größte Projekt von Kindern für Kinder ist und eben auch Kinder in der Welt etwas bewegen können. Auch in diesem Jahr waren die Menschen in unserem Dorf mit Sachspenden (Süßigkeiten und anderen Leckereien) wieder sehr, sehr spendabel, so dass wir an jedes Kind einen gut gefüllten Beutel am Abend mit auf den Heimweg geben konnten. Das ist in jedem Jahr eine große Freude für alle, nochmals vielen, vielen Dank!!

Fotos: H. Rietzler, A.Schwarzenbach  
Text: Silke Sieber

Weil unsere **Zukunft** nicht ohne die entsteht, die sie vorantreiben.

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**WIR SUCHEN!**

Ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich. So sind wir - so wollen wir bleiben.

Sie teilen diese Werte und wollen in unserer Gemeinschaft mitarbeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als **Serviceberater (m/w/d).**

Bewerbungen und nähere Informationen: 

Raiffeisenbank Südliche Ostallgäu eG  
Martina Endt-Jakusch  
Hauptstr. 49, 87637 Seeg  
Tel.: 08364 / 982244  
Mail: info@rb-sued-oa.de

**Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG** 

## Dorfmuseum

### Vierklässler bestaunen „Kleine Welten“

Kurz vor den Weihnachtsferien besuchte Frau Hassold mit 26 Schülern das Dorfmuseum. In der Ausstellung „Kleine Welten“ staunten sie über die vielen Modelle und Dioramen zur Technikgeschichte.



Walter Altmannshofer beantwortete gern alle Fragen dazu. Nachdem sie jeweils ihr Lieblingsobjekt fotografiert hatten, malten sie es in den Ausstellungsräumen von den Tablets ab. Alle waren eifrig und mit Begeisterung dabei.

Foto/Text: Gudrun Altmannshofer

## Krippenausstellung

Über 60 kunstvoll gestaltete Krippen konnten im Dezember im Dorfmuseum bestaunt werden. Herzlichen Dank an Wolfgang Rauch für die Organisation, an Anita und Frank Eigenbrod für ihre Mithilfe und an alle Aussteller.



Foto: Gudrun Altmannshofer, Die gestrickte Krippe von Annemarie Schmölz

Gudrun Altmannshofer

## Roßhauptener Orgelbauer Andreas Jäger

Nach langer Vorbereitungszeit würdigt das Dorfmuseum nun auch den Roßhauptener Orgelbauer Andreas Jäger (1704 – 1773). Mindestens 30 Orgeln schuf er in Schwaben, Oberbayern, Nord- und Südtirol, außerdem sechs Orgeln für Füssener Kirchen.

Text und Fotos für die Infotafeln lieferte Klaus Wankmiller. Das Foto von Andreas Jägers Geburtshaus hatten wir in unserm Fotoarchiv. Eine kleine Herausforderung war es für Gudrun Altmannshofer, Text und Fotos für das Format 120x40 cm so zu gestalten, dass es nach etwas ausschaut und die Schriftgrößen zu den bereits vorhandenen Infotafeln passten. Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Tafeln und entlastete damit das Vereinskonto. Stefan Tome fragte seinen Kollegen Eduard Häußerer nach alten Orgelpfeifen und konnte uns zu unserer großen Freude zwei große Pfeifen als Schenkung übergeben.



Foto: Gudrun Altmannshofer, die neue Ausstellung über Andreas Jäger

Ab Ende März, nach der Winterpause, kann die neue Ausstellung besichtigt werden. Vielen herzlichen Dank an alle, die diese Präsentation ermöglichten.

Gudrun Altmannshofer

### Öffnungszeiten Dorfmuseum

Wir machen Winterpause bis Ende März 2024. Sonderführungstermine sind möglich unter Tel. 08367/606.

Internetseite: <http://dormuseum.rosshaupten.de>

Täglich geöffnet:

10:00 – 18:00 Uhr,

Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus  
Seiteneingang links, Türöffner betätigen

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



**WIR SUCHEN!**

Für die Weidesaison 2024 suchen wir einen engagierten **Alphirten (m/w/d)** in Teilzeit für die Gemeinschaftsweide Forsthof.

Die Gemeinschaftsweide befindet sich zwischen Roßhaupten und Lechbruck in der Nähe der Wendelinskapelle und hat 58 ha.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen und nähere Informationen: → 

Raiffeisenbank Südliche Ostallgäu eG  
Peter Huber  
Hauptstr. 49, 87637 Seeg  
Tel.: 08364 / 982244  
Mail: [info@rb-sued-oal.de](mailto:info@rb-sued-oal.de)

**Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG** 



## Grundschule

### Adventsandachten in der Grundschule

#### Gemeinschaftliches Singen, Musizieren und Spielen

In der Adventszeit treffen sich alle Kinder einmal in der Woche in ihrer Halle der Grundschule. Dort singen sie gemeinsam Weihnachtliches. Jede Klasse trägt in einer Woche Musik, Gedichte oder auch kleine Geschichten zu dieser besinnlichen Feierstunde bei.

So eröffnete die Klasse 2a zum ersten Advent einen besonderen Kalender. Musikerinnen der 4. Klasse musizierten mit Harfe und Blasinstrumente, während drei Schauspieler ein kleines Gedicht vorspielten, das sie eigenständig lernten und einstudierten.





Fotos: Susanne Hassold, das kleine Orchester



Die drei Spatzen im Haselstrauch

Was uns in den letzten beiden Wochen erwarten wird, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. Wir sind aber schon alle gespannt.

Susanne Hassold

## Demokratie – brauchen wir das?

### Wie funktioniert unser Staat? - Besuch im Rathaus

Wer regiert uns?

Wer entscheidet, was im Dorf geschieht?

Und wozu brauchen wir Volksvertreter?

Mit diesen Fragen und bereits passenden Antworten informierten sich die Kinder aus erster Hand bei einem ihnen bekannten Repräsentanten unseres demokratischen Staates – Bürgermeister Thomas Pihusch.

Er nahm sich Zeit, den Kindern die Abläufe und Zuständigkeiten im Rathaus zu erläutern. Diese anschauliche und die Schüler unmittelbar betreffende Lehrstunde trug wesentlich zum Verständnis demokratischen Denkens bei. Allen ist bewusst geworden, dass sie in unserem Land mitbestimmen können.



Foto: Susanne Hassold, Klasse 4a beim Bürgermeister Thomas Pihusch

Herr Pihusch, vielen Dank für die Zeit, und für die ausführliche Führung.

Die Klasse 4a

## Jedes Jahr wieder aufregend!

### 6. Dezember – der Nikolaus kommt in die Grundschule



Mit Liedern empfingen alle Kinder in der Eingangshalle den Nikolaus und seinen Begleiter. Die vier schweren Säcke ließen viel erhoffen. Für jedes Kind lag darin ein eigenes kleines Nikolaussäckchen. Die Freude war wieder groß. Unser Dank gilt dem Nikolaus und den Organisatoren des Elternbeirates, die dies wieder ermöglichten.

Foto/Text: Susanne Hassold

## Weihnachtstrucker

### Die Kinder der Grundschule packen Päckchen für den Weihnachtstrucker



Foto: Karoline Steiner, die Kinder der Klasse 2a

Auch in diesem Schuljahr unterstützte unsere Schule wieder die Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter. In den Wochen vor Weihnachten packten die Kinder deshalb gemeinsam fleißig Päckchen, die im Anschluss in den Lastwagen geladen und in die Zielregionen gefahren wurden.

Felicia Eder



**OPEL**

**OPEL MEIER**  
*Lechbruck am See*  
 Am Bahnhof 2 • Tel. 0 88 62 / 84 98 • Fax 76 67

**NEUWAGEN-JAHRESWAGEN-GEBRAUCHTWAGEN**



- Jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag TÜV im Haus
- Unfall-Instandsetzung
- Lackierung im Haus
- Steinschlag-Reparaturen
- Klimaanlage Checks
- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Mietwagen Opel-Rent
- Tankautomat für sämtliche Karten



Kraftstoffverbrauch Astra ST Hybrid (gewichtet/kombiniert) 1,1-1,0l/100km; CO2-Emission (gewichtet/kombiniert) 25-23 g/km; Effizienzklasse A+

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh. Thomas Graml, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck



Mittelschule

### 60 Weihnachtspäckchen für die Tafel

Ukrainischen Kindern und Jugendlichen zu Weihnachten eine Freude zu machen war das Ziel einer Weihnachts-Spendenaktion der Mittelschule Roßhaupten an die Tafel in Füssen.



Unterstützt durch eine großzügige Spende des Rotary Clubs Reutte-Füssen, vertreten durch den Präsidenten Dr. Michael Krehl (im Bild rechts) packten und gestalteten Neuntklässler mit ihrer Lehrerin Frau Baumann 60 Weihnachtstüten für ukrainische Kinder und Jugendliche. Vielen Dank an die Tafel in Füssen, den Rotary Club Füssen-Reutte und allen Ehrenamtlichen, die es möglich machten, dass die Geschenktütchen auch die Kinder und Jugendlichen erreichten.

Foto/Text: Mittelschule Roßhaupten

### MK Zerspantechnik Halblech-Buchung unterstützt den Schulverband Roßhaupten mit großzügiger Spende

Theresa Schwarz (li im Bild) und Christina Pfeiffer (re) überreichten den Spendenscheck an Rektor Elmar Hiltensberger, der ihn mit Freude im Namen von Schulverbandsvorsitzenden Thomas Pihusch entgegennahm. Der Technikraum der Schule wird damit mit zusätzlichen Maschinen noch umfangreicher ausgestattet.



Foto/Text: Mittelschule Roßhaupten

### Adventsbasar in der Mittelschule



Am 4. Dezember fand am Nachmittag vor dem allgemeinen Elternsprechtag das erste Mal ein Adventsbasar in der Mittelschule statt. Vor allem unter der Leitung der Klassen- und Werklehrerinnen der 5. und 6. Klassen bastelten die Schüler und Schülerinnen viele schöne Dinge für die Advents- und Weihnachtszeit. Sei es eine Weihnachtskarte, Christbaumschmuck oder ein Stern für das Fenster, unsere Besucher konnten sich gegen eine Spende etwas von dem liebevoll Gebastelten aussuchen. Die Aktion fand großen Anklang und so kamen über 600 € Spendengelder zusammen. Die Hälfte davon erhielt das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach, die zweite Hälfte ging an die Sternstunden des bayerischen Rundfunks. Unsere Schüler und Schülerinnen waren stolz auf ihren Erfolg und die Erfahrung mit nicht allzu großem Aufwand anderen Kindern, denen es nicht so gut wie einem selbst geht, zu helfen, war für alle sehr wertvoll. Und so waren sich schnell alle einig, dass es von dieser Aktion nächstes Jahr eine Fortsetzung geben soll.

Foto/Text: Christina Puchele



## Kindergarten

### Spende Bobbycar



Die Firma ARS Starkholzplatten spendete uns in der Vorweihnachtszeit ein Bobbycar mit Anhänger. Wir bedanken uns herzlich für das neue Fahrzeug, es wird von den Kindern gerne genutzt.

Foto/Text: Das Kindergartenteam

### Nikolaus im Kindergarten



Die Gruppe „Käfer“



Die Gruppe „Schmetterlinge“



Die Gruppe „Wühlmäuse“

Am Nikolaustag besuchten uns der Hl. Nikolaus und Knecht Rupprecht im Garten. Der Nikolaus wusste einiges zu erzählen und die Kinder warteten gespannt darauf, ihre Lieder und Verse vorzutragen. Besonders freuten sie sich über das kleine Geschenk, dass Nikolaus für jeden dabei hatte.

Fotos/Text: Das Kindergartenteam

### Anmeldung Kindergarten und Kinderkrippe für September 2024

Vom Kindergarten unterm Regenbogen und von der Kinderkrippe Zwergennest wurden in den letzten Wochen Infobriefe und Anmeldeunterlagen an die Familien mit Kindern im Krippenalter bzw. Kindergartenalter verschickt. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten haben und Ihr Kind in einer der beiden Einrichtungen anmelden wollen, melden Sie sich bitte bei:

**Kindergarten unterm Regenbogen** Telefon: 08367 724  
oder

**Kinderkrippe Zwergennest** Telefon: 08367 9129780

Leitung  
Kindergarten und Kinderkrippe

## Vereine

### EISHOCKEY BAUERNWIRT BULLS

#### Dorfpokal 2024



Auch in diesem Jahr dürfen sich die vielen Eishockey-Begeisterten aus Roßhaupten wieder auf den Dorfpokal der REL (Roßhauptner Eishockey Liga) freuen. Ausgerichtet wird er diesmal von den Bulls. Der Titelverteidiger freut sich schon auf die Duelle mit der Tigers sowie den Lusse Lakers. Anpfiff ist am **Samstag den 17.02.2024 um 15:00 Uhr** in der Arena in Füssen.

Besonderheit ist, dass sich das Gründungsdatum zum 30. mal jährt. Der erste Dorfpokal fand 1994 statt und wurde, außer während der Corona-Zeit, jährlich zwischen den drei Mannschaften ausgefochten. Alle Beteiligten freuen sich über spannende Spiele und euer zahlreiches Erscheinen.

Foto/Text: Sebastian Schmid-Lindner

**FRAUENVEREIN**



**MSC ROSSAUPTEN**

Am **15.02.2024** findet die alljährliche Jahreshauptversammlung vom MSC Roßhaupten in der Lusse statt.

Alle Vereinsmitglieder oder auch Motorsportinteressierte, die gerne dem Verein beitreten würden, sind recht herzlich eingeladen. Beginn der Jahreshauptversammlung ist um **20:00 Uhr**. Wir freuen uns auf euch!

Eure Vorstandschaft vom MSC Roßhaupten

**MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN**

Die Musikkapelle Roßhaupten lädt Euch herzlich zum Kinderfasching am Samstag, den 3. Februar ein. Wir treffen uns um 13:30 Uhr am Dorfplatz und ziehen von dort mit allen jungen und junggebliebenen Maskerern zur Mehrzweckhalle, um gemeinsam mit den drei Clowns Happy, Lilo und Pinki zu feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch!

Judith Schweiger

**Jahreskonzert 2023**

Nach einer anstrengenden Probenphase waren wir stolz, dass das Jahreskonzert so gut gelungen ist und das Publikum großzügig Applaus spendete. Ein schönes, abwechslungsreiches Programm hat unsere Dirigentin Sandra Settele zusammengestellt und auch Hannah Mielke hat wieder zwei Stücke mit uns einstudiert und vorgetragen.

In diesem Jahr durften wir Toni Mayrock auf der Posaune und Maria Schwarzenbach an der Klarinette neu in unserer Kapelle begrüßen und ebenfalls an der Klarinette unterstützt uns jetzt Johannes Ott an Konzerten und Wertungsspielen, was uns sehr freut.

Die Ehrungen wurden vom stellvertretenden Bezirksleiter Alexander Schmid durchgeführt, der Andreas Haust für 40 Jahre aktives Musizieren ehren konnte. Für diese besondere Ehrung gibt es die Ehrenkarte vom Allgäu Schwäbischen Musikbund. Für 30 Jahre aktives Musizieren wurde Monika Linder ausgezeichnet und für 15 Jahre aktive Tätigkeit als 1. Dirigentin Sandra Settele. Seit 20 Jahren hält Stefan Strobel als Zeugwart unsere Sachen in Ordnung, wofür es auch eine Auszeichnung gab. Alle vier bekamen für ihren tollen Einsatz bei der Musik natürlich auch ein Geschenk.

An dieser Stelle wollen wir von der Musikkapelle Roßhaupten uns auch ganz besonders bei den Zuhörern für ihr Kommen und den herzlichen Applaus bedanken.

**Rufen Sie uns an, wenn Sie...**

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**  
**WENN ES UM**  
**IMMOBILIEN GEHT**

**AllgäuerImmobilien**  
www.allgaeuer-immobilien.com  
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See  
Tel.: 08362 / 924466



Außerdem bedanken wir uns bei unseren Helferinnen Thea Roth, Josi Greis und Cordula Kreuzer für die Betreuung der Garderobe und bei Steffi Bommer und Kathrin Linder, die den Ausschank übernahmen. Ein ganz herzlicher Dank geht an Kathrin Linder und Albert Merk, die die Halle sehr festlich geschmückt haben. Vielen Dank auch an die Gemeinde für die Bereitstellung der Mehrzweckhalle und den Vereinen, dass wir schon vorab für Proben in die Halle konnten. Danke an Andreas Zandner für seine Unterstützung und Mithilfe und an die Freiwillige Feuerwehr für die Einweisung der Parkplätze. Vielen Dank an 1.Bgm Thomas Pihusch für seine lustigen und nachdenklich machenden Worte am Konzert. Und zu guter Letzt ein herzlicher Dank an Werner Böck für seine tolle Berichterstattung in der Allgäuer Zeitung. Leider war das sein letzter Bericht über die Musikkapelle, da die Allgäuer Zeitung nun ein Vereinsportal erstellt hat, in dem jeder Verein selber seine Berichte einstellen soll. Freie Mitarbeiter dürfen nicht mehr für Vereine schreiben. Vielen Dank für die jahrelange, tolle Berichterstattung!

Marianne Kunz

## Adventsfeiern mit den Flötenkindern

Zum zweiten Mal erhielten die Flötenkinder eine Einladung die Adventsfeier des Mehrgenerationenhauses mitzugestalten, welcher sie gerne folgten. Nervös, aber voller Vorfreude machten sie sich auf, den ersten Auftritt in ihrer neuen Tracht zu spielen. Danke nochmal an dieser Stelle an Helga Puchele, die sie extra genäht hat. Als etwas schwierig erwies es sich, dass von den 15 Flötenkindern 11 in diesem Schuljahr neu angefangen und bis Weihnachten erst drei Töne gelernt haben. Neben dem bekannten Weihnachtslied „lieber, guter Nikolaus“ spielten sie ein „Blumenlied“ und „der Geist der Weihnacht“ arrangiert von Martina, extra für drei Töne. Die vier erfahrenen Mädels gaben „ihr Kinderlein kommet“, „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „in der Weihnachtsbäckerei“ und „wir sagen euch an den lieben Advent“ zum Besten, bei dem die anderen Flötenkinder kräftig mitsangen. Für ihren tollen Auftritt wurde jedes Kind mit einem Säckchen voller Nüsse, Mandarinen, Schokolade und einem Jojo belohnt und durfte dann bei Kinderpunsch und Kuchen mitfeiern. Auch die neugierigen Mamas und Papas wurden herzlich eingeladen diesen schönen Adventsnachmittag im MGH mitzufeiern. Vielen Dank dafür!



Foto: Anna Gast, die Flötenkinder während ihres Auftritts im MGH

Vielen Dank an Martina Strobel und Monika Linder, und an Silke Schmid, die in diesem Schuljahr zum ersten Mal eine Flötengruppe unterrichtet hat. Sie alle haben es geschafft nach so kurzer Unterrichtszeit einen tollen Auftritt zu organisieren.

Die vier fortgeschrittenen Flötenmädels durften dann noch eine Adventsfeier im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Michael in Füssen mitgestalten.



Foto: Karolin Steiner, die Flötenkinder im Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Michael mit Martina Strobel

Den Senioren hat es so gut gefallen, dass die Flötengruppe in jeder Ecke des Raums einmal spielen durfte, damit sie auch alle aus nächster Nähe erleben konnten. Nach ihrem Auftritt bekam jede ein kleines Geschenk.

Marianne Kunz

## Jahreshauptversammlung

Ein großer Tagesordnungspunkt in der Jahreshauptversammlung der Musikkapelle war der Bericht der Jugendleiterin Martina Strobel. Sie gab einen Überblick über die musikalische Früherziehung, den Flötenkindern, der Bläserklasse und der Auszubildenden außerhalb der Bläserklasse. Es sind im Moment 15 Kinder bei den Flötenkindern, 21 in der Bläserklasse und 16 Jungmusikanten in Ausbildung. Der Grundstock für eine gute Zukunft der Musikkapelle ist damit gelegt und es wird für jede Altersklasse etwas angeboten. Sie resümiert aber auch, dass bei den Aktivitäten für die Jugend auch die Mithilfe der Leute der Hauptkapelle wichtig ist. Aktivitäten der Jungmusikanten waren Schlittschuhlaufen mit anschließendem Kässpätzen kochen, Spielgolfspielen mit Einkehr und der Kegelausflug. Außerdem waren sie eingeladen beim Kinderfaschingsumzug, dem Faschingsspielen durch das Dorf, dem Martinsumzug und den Umzügen zum Musik- und Gaufest mitzulaufen. Ein Highlight der Jugendkapelle waren natürlich dazu die Standkonzerte in Füssen und Rieden und das Jahreskonzert in Roßhaupten, wie aus ihrem Bericht und dem Bericht der Dirigentin der Jugendkapelle Sandra Linder hervor ging, den Martina stellvertretend für sie vorlas.

Stefan Böck und Marianne Kunz konnten in ihren Berichten über 8 Standkonzerte und 3 Dorrfeste berichten. Außerdem spielte man bei Festen in Buching und Lechbruck, am Sternmarsch und im Zelt mit. Marianne konnte noch über das Musikkranzle, einer Probe mit Martin Scharnagl, dem Kinderkonzert, musikalische Gestaltung des Priesterjubiläums von Pfarrer Alois Linder und einem tollen Musikausflug an den Lago Maggiore berichten. Zudem veranstaltete der Förderverein noch den Kinderfasching und das Weinfest. Der Terminkalender war also wieder prall gefüllt, nicht zuletzt auch mit 39 Proben. Als Spitzenreiter in der Anwesenheit bei Proben und Auftritten konnte, wie die letzten Jahre auch, Stefan Strobel mit einem Wurstpaket gedankt werden.

In ihrem Bericht drückte Dirigentin Sandra Settle nochmal ihre Freude über das sehr gelungene Konzert aus. Sie zeigte sich sehr zufrieden, dass Auftritte und Workshops so gut gelingen und alle so gut mitziehen. Im Hinblick auf die Wertungsspiele kündigte sie eine Änderung in der Probenarbeit an, die mit allen Musikanten erarbeitet werden soll. Zuletzt bedankte sie sich bei Stefan Böck, Andreas Kleinhenz und Thomas Linder für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit und bei Martina Strobel für die Jugendarbeit.

Tamara Asbeck konnte in ihrem Kassenbericht ein Plus verzeichnen, wofür sie unter der Leitung von Reinhard Kleinhenz von der Versammlung entlastet wurde.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm 3. Bürgermeister Günter Seelos, der zuvor die Musikkapelle für das tolle Jahreskonzert lobte. Außerdem sehe er einen besonderen Mehrwert für die Gemeinde in der Arbeit der Musikkapelle, wofür er sich bedankte.

Zuletzt bedankte sich Stefan Böck bei allen Musikern, der Vorstandschaft, allen Helfern über das ganze Jahr und den Vereinen, die ihren Beitrag zum gelungenen vergangenen Jahr geleistet haben.

Marianne Kunz

## TSV / FUSSBALL

### Besuch vom Nikolaus



Die Spieler der E - Jugend Roßhaupten freuten sich zum Jahresabschluss über eine kleine Belohnung vom Nikolaus. Herzlichen Dank an alle Betreuer und Eltern für ihre Mithilfe.

Foto/Text: Hubert Krebentitscher

## TSV / KINDERTURNEN

### Lichterturnen



Foto: Monja Alvasini, 3 und 4 jährige beim Kinderturnen

Zum ersten Mal haben wir ein Lichterturnen gestaltet. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß, als wir die Halle verdunkelt haben. Sie bekamen noch Leuchtbänder und durften diese mit nach Hause nehmen. Leider waren an diesem Tag viele krank. Auf weitere tolle Turnstunden mit euch.

Monja und Daniela

## TSV



## SCHÜTZENVEREIN

### 52. Gauschiessen in Nesselwang

Roland Riedle gewann die Meisterscheibe vor seinem Sohn Korbinian Riedle, 1 Zehntel fehlte Korbinian um seinen Vater zu schlagen: „Aber Kopf hoch, du bist noch



### Via Claudia Camping Lechbruck am See

Ab März 2024 benötigen wir Verstärkung für die Bereiche Restaurant und Imbiss. Nähere Informationen zu den offenen Stellen sind unter [Via Claudia Camping/Wir/Stellenanzeigen](#) zu finden.

Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

so jung und es ist nur eine Frage der Zeit, dann schaffst du es, das war eine super Leistung, weiter so!“ Siegfried Hartmann wird 3ter und Martina Martin 9te, damit holten die 3 Erwachsenen die Mannschaftswertung nach Roßhaupten.



Foto: Roland Riedle, v.l. Korbinian und Roland Riedle, Siegfried Hartmann



Foto: Roland Riedle, v.l. Siegfried Hartmann, Roland Riedle, Martina Martin

## Nikolausschiessen

Nikolausschiessen - wie jedes Jahr Spannung bis zuletzt. Beim diesjährigen Nikolausschiessen wurde Karl-Heinz Stark vor Dietmar Mink und Gerhard Hemala Erster, Glückwunsch dazu!



Foto: Korbinian Riedle, v.l. Dietmar Mink, Karl-Heinz Stark, Gerhard Hemala

Das große Highlight war aber der Nikolaus und Krampus, die uns wieder im Keller besuchten, der wusste natürlich über jeden Bescheid, so bekam jeder seine positiven und negativen Seiten des vergangenen Jahres vorgehalten. Im Großen und Ganzen sind doch alle glimpflich davon

gekommen, somit hatte der Krampus wenig Arbeit, so kann es weiter gehen.

## Neujahrsschiessen

Das diesjährige Neujahrsschiessen mit anschließendem Wichteln hat Siegfried Hartmann gewinnen können.

2. Dietmar Mink
3. Hans Kasel

- Bei den Jugendschützen gewann Korbinian Riedle
2. Philipp Ambros
  3. Luca Kasel

**Faschingsschiessen mit anschließender  
Königsproklamation im Schützenkeller  
am 09.02.2024 ab 19.00 Uhr  
Auch für NICHTMITGLIEDER !!!**

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am 17.02.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal statt.

Thorsten Andresen

## WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

### 5. Baubericht Hüttensanierung



Noch vor Weihnachten konnten wir den Trockenbau mit der Montage der Fermacell Wand- und Deckenverkleidung vollständig abschließen. Auch die Zeit zwischen den Jahren wurde genutzt und kurzer Hand die neue Wand für den Sanitätsraum eingezogen. Noch vor Drei-König konnten die Deckenfries montiert werden und somit steht dem Verputzen von Wänden und Decken nichts mehr im Wege. Neben diesen Tätigkeiten wurde auch kräftig an der Elektroinstallation weitergearbeitet. Auch der Seepegel wurde mittlerweile soweit abgesenkt, dass die Reinigung der Garage erfolgen konnte.

Dank der Unterstützung der Firma Layer aus Marktoberdorf konnte zu sehr guten Konditionen die Beschläge für die neuen Fensterläden beschafft werden. Mitte Januar erfolgte auch die Stahllieferung für die Podest- und Steganlage und so können wir zeitnah in die Herstellung

übergehen. Als nächstes steht nun die Materialbeschaffung für die hölzernen Wandverkleidungen an.

Foto/Text: Lukas Walk

## Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

In ihrer Jahreshauptversammlung Anfang Januar blickte die Wasserwacht Ortsgruppe Roßhaupten auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Viele Herausforderungen galt es zu meistern. Vorsitzender Max Holzmann ließ das vergangene Jahr in seinem ausführlichen Bericht Revue passieren und zeigte sich sehr begeistert, was die Ortsgruppe erreicht hatte. Neben dem Debüt des Erste-Hilfe-Tages, welcher ein voller Erfolg war, konnten auch zwei gut besuchte Blutspendedienste durchgeführt werden. Mit der Indienstellung des neuen Rettungsbootes zur Wachsaison 2023, sieht sich die Ortsgruppe für die nächsten Jahrzehnte gut gerüstet. Es erfolgten viele Ausbildungsstunden um sich mit dem neuen Gerät vertraut zu machen. Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres war sicherlich die Mittelbeschaffung und Planung für die anstehende Sanierung der Wachstation. Hier bedankte sich Vorsitzender Holzmann bei allen Helfern und auch bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung.

Auch technischer Leiter Lukas Walk bestätigte 2023 als ereignisreiches Jahr, die er mit einigen statistischen Werten visualisierte. So leistete die Ortsgruppe über 900 Stunden Wachdienst am Forggensee, hinzu kamen fast 800 Ausbildungsstunden, 130 Sanitätsdienststunden und über 800 Stunden für die Sanierung der Wachstation. Die Einsatzzahlen der Ortsgruppe blieben glücklicherweise auf konstantem Niveau. Bei den Fachausbildungen konnte die Ortsgruppe Roßhaupten neues qualifiziertes Personal ausbilden. So stehen seit Mitte des Jahres 2023 drei neue Wasserretter und 2 neue Bootsführer zur Verfügung. Die Einführung der zusätzlichen Handyalarmierung in diesem Jahr erwies sich als eine gute Investition. „2023 war ein außergewöhnliches Jahr für die Ortsgruppe, es wurde immens viel umgesetzt und erreicht“, so Walk.

Die Jugendleitung der Ortsgruppe berichtete über zahlreiche Veranstaltungen der Jugendgruppe. Im Sommer wurde wieder die Ferienfreizeit des Mehrgenerationenhauses Roßhaupten unterstützt und auch der Cocktailstand des Kreis-Jugendrings konnte in Roßhaupten angeboten werden.

Bürgermeister Thomas Pihusch zeigte sich begeistert und zollte „großen Respekt“ für das im vergangenen Jahr erreichte. „Ihr seid ein Musterbeispiel an Engagement“. Er verwies auf den immens wichtigen Einsatz den die Wasserwacht für die Bevölkerung leistet, sei es beim „Erste-Hilfe-Tag“ oder bei den Sanitäts- und Blutspendediensten.

Auch Kreis-Wasserwacht Vorsitzender Andreas Gmeindner bedankte sich bei den Wasserwachtlern aus Roßhaupten. „Die kleinsten werden die größten sein. Ihr seid eine der kleinsten Ortsgruppen, wenn es aber ums Handeln geht seid ihr mit die größten“, lobte Gmeindner die Ortsgruppe. Er bedankte sich für das große Engagement, das die Roßhauptner Retter innerhalb und auch für die Kreis-Wasserwacht erbringt. „Wir haben ganz viel Potential welches von eurer Seite kommt, auf welches wir sehr gerne zurückgreifen.“ Er bedankte sich auch bei der Jugendleitung für deren Einsatz. „Jugendarbeit ist die zeitintensivste Tätigkeit in der Wasserwacht, die zuverlässig durchgeführt werden muss, damit die Kinder nicht unbeaufsichtigt sind“, betonte Gmeindner.

Zu guter Letzt konnte Vorsitzender Holzmann 8 Mitglieder für 10-jährige aktive Mitgliedschaft ehren. Für

25-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Tanja Böck eine Auszeichnung und ein kleines Präsent.



Von links: Vorsitzender Max Holzmann mit den geehrten Daria Marsch, Tobias Puchele, Amelie Häußerer, Agnes Morscher, Niklas Becht und Katja Bader. Nicht auf dem Bild sind Jessica Geiger und Tanja Böck

Foto/Text: Lukas Walk

## Wasserwacht startet im kühlen Nass ins neue Jahr



Seit einigen Jahren zählt auch unter einigen Mitgliedern der Ortsgruppe Roßhaupten das traditionelle Neujahrsschwimmen in Füßen zu einem festen Termin im Jahreskalender, um das neue Jahr einzuläuten. Und so starteten auch heuer wieder 8 unerschrockene Roßhauptener Retter mit einem Sprung ins kühle Nass in das neue Jahr.

**Die Wasserwacht Roßhaupten wünscht allen Roßhauptener Bürgern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.**

Foto/Text: Lukas Walk

**ENGEL & VÖLKERS**



**Gutschein**

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

87629 Füssen • Luitpoldstr. 5 • Tel. 08362 / 92 69 455  
87600 Kaufbeuren • Gutenbergstr. 1 • Tel. 08341 / 90 83 224  
ostallgaeu@engelvoelkers.com

Ostallgäu und Kaufbeuren  
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



## Historisches

### Hausnamen

#### Hausnummer 69 Kuisel

Jetzt Pracht, früher „Kröpflar“, ehemals des Kögels Hof. Woher „Kröpflar“ kommt ist nicht zu ersehen. Vielleicht vom Namen Kropf, jetzt auf 173.

#### Hausnummer 70 Steiner

Zuvor Engelbert Hipp Beim „Liesele“ vielleicht von Franz Alois Maier. Fam. Hipp seit 1826

#### Hausnummer 71 Guggemos

#### Hausnummer 71 Guggemos

Jetzt beim Kempter. Früher: beim „Hinterböck“. Der Name gehörte früher zu Nummer 79, da früher hier das Bäckerhandwerk betrieben wurde.

#### Hausnummer 72 Lochbihler

Beim „Handler“, vielleicht vom Namen der Frau Josepha Handele, geb. 1832, verheiratet mit Josef Kuisel 1868.



Luftbild von Rosshaupten von 1930

Foto/Text: Ursel Jörg

## Und sonst ???

### Liebe Roßhauptenerinnen und Roßhauptener,



ich (Andreas Kaufmann links im Bild) möchte mich von Herzen bei Euch allen für das überwältigende Vertrauen bedanken, das Ihr mir bei der letzten Landtagswahl entgegengebracht habt. Durch Eure Stimmen bin ich nun Mitglied des bayerischen Landtags. Diese Aufgabe erfüllt mich mit Stolz und noch mehr Demut.

Ich bin zutiefst dankbar für die vielfältige Unterstützung aus allen Teilen unserer Gemeinde.

Eure Ideen, Anregungen und Kritiken sind für mich von unschätzbarem Wert und werden auch weiterhin einen bedeutenden Platz in meiner politischen Arbeit in München und im Ostallgäu einnehmen. Nur durch einen offenen

Dialog können wir gemeinsam die besten Lösungen für unser Bayern, fürs Ostallgäu und natürlich für Roßhaupten finden.

Das Mandat im Parlament bedeutet für mich seither nicht nur reichlich inhaltliche Arbeit und viele Eindrücke um und im politischen Apparat, sondern auch eine spannende Verknüpfung von Spaß und Verantwortung. Ich lade daher alle Roßhauptenerinnen und Roßhauptener herzlich ein, mich in München zu besuchen, um diese Eindrücke mit Euch zu teilen. Informationen zu geplanten Fahrten sind auf [www.kaufmannandreas.de](http://www.kaufmannandreas.de) zu finden.

Mit Blick auf das neue Jahr 2024 wünsche ich Allen Gesundheit, Glück und Zuversicht. Trotz der zahlreichen Herausforderungen im In- und Ausland bin ich überzeugt, dass wir zusammen die Zukunft positiv gestalten können. Es gibt viel zu tun – packen wir es gemeinsam an!

Andreas Kaufmann

### Aller guten Dinge sind drei!

Dies muss sich am Samstag 09.12.23 auch Pfarrer Luis gedacht haben, als er Johannes, Michael und Luise Strobel, die heilige Taufe in der Kirche Sankt Andreas in Roßhaupten zukommen ließ. Ein ganz besonderer Anlass für alle Beteiligten, denn bei den genannten Täuflingen handelt es sich um den fidelen Nachwuchs der drei Zimper Brüder: Stefan, Josef und Alexander Strobel. Selbst für Pfarrer Luis war es eine Premiere, dass 3 Brüder aus einer Familie, gleichzeitig ihre Kinder zur Taufe bringen.



Auch dass die kleine Luise als erste Fehl nach 101 Jahren wieder etwas zur Frauenquote im Familienstammbaum Strobel beitragen kann, ist mehr als erfreulich. Ein herzliches Dankeschön an den lieben Pfarrer Luis, der es sich nach seinem 50 jährigen Dienstjubiläum nicht hat nehmen lassen, den Gottesdienst höchstpersönlich und in seiner gewohnt wunderbaren Art abzuhalten.

Foto/Text: Carolin Strobel



**Wir fräsen Qualität.**

**MK**  
Zerspantechnik

Sympathisches Team sucht Verstärkung

**Reinigungskraft** (m/w/d)  
auf Minijob-Basis

Interesse? Dann melde Dich gerne telefonisch bei Christina Schwarz unter 08368 914728 oder per eMail an [bewerbung@mk-zerspantechnik.de](mailto:bewerbung@mk-zerspantechnik.de)

MK Zerspantechnik e.K.  
Mühlfeld 4, 87642 Buching  
Telefon: 08368 - 914 728  
[www.mk-zerspantechnik.de](http://www.mk-zerspantechnik.de)

Danke an alle die gespendet haben, nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

Foto/Text: Mila und Quirin Kaufmann

### Adventssingen in der Kirche

Traditionsgemäß am zweiten Adventssonntag kamen zahlreiche Besucher zum diesjährigen Adventssingen in unsere Pfarrkirche St. Andreas. Die winterliche Dunkelheit und die leuchtenden Lichter und Kerzen schufen eine heimelige Vertrautheit im stillen Kirchenschiff. Leise und doch mit durchdringender Melodie eröffneten die vier Alphornbläser draußen am Kirchplatz stehend die genussvolle Adventsstunde. Anne Schwarzenbach begrüßte im Namen des Pfarrgemeinderates die Anwesenden und bedankte sich herzlich bei den einsatzfreudigen Mitwirkenden.



Es folgten zauberhafte musikalische Darbietungen von den beiden Streichquartetts, der Hackbrettspielerin, dem Quetschenspieler, den Chören und dem Organisten. Adventliche Texte mit sonorer Stimme vorgelesen untermalten die festliche Stunde. Ruhestandspfarrer Luis Linder lobte mit tiefem Dank die Mitwirkenden und verabschiedete alle mit einem wohlwollenden göttlichen Segen. Mit den einfühlsamen Klängen der Alphörner ging es heim durch die verschneite Winternacht. Das weihnachtliche Miteinander zeigte sich auch durch die großzügige Spende der Anwesenden von 700,- €, die an die Tafel Füßen weiter gereicht wurde.

Foto/Text: Helga Puchele

### Es war einmal eine Apotheke...



Seit Oktober 1995 war es für uns selbstverständlich, Rezept vom Doktor zu holen, in der Forggensee-Apotheke im Kirchweg abzugeben und beruhigt mit dem notwendigen Medikament nach Hause zu gehen. Apotheker Gerhard Stöferle, gebürtig aus dem ober-schwäbischen Laupheim, fand mit seinem enormen medizinischen Grundwissen stets eine Lösung für Medikamentenengpässe und über-setzte für uns in seiner schwäbischen Mundart das Beipackzetteldeutsch. Sein jahrelanges unermüdliches Schaffen und Wirken und nicht genommene Urlaube brachten ihn an die Grenze seiner allgemeinen Belastbarkeit. Gerhard Stöferle musste nun aus gesundheitlichen Gründen und trotz beharrlicher leider vergeblichen Nachfolgersuche zum Bedauern von uns allen seine Dorfapotheke schließen. Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Apotheker Gerhard und wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand bei besserer Gesundheit, mit viel Stimme fürs Chorsingen und schöne unerwartete Erlebnisse mit seiner Briefmarken- und Münzsammlung.

Foto/Text: Helga Puchele

### Armbändchen für Sternstunden



Mila und Quirin Kaufmann

Als wir im Radio von der Aktion Sternstunden des bayrischen Rundfunks hörten, kamen wir auf die Idee in unserer Metzgerei selbst gemachte Armbändchen zu verkaufen. Wir hatten schon ganz viele Armbändchen gemacht und wussten nie was wir damit anfangen sollen, weil wir konnten ja

nicht alle auf einmal tragen! Dadurch kamen wir auf die Idee einen Teller mit ganz vielen Armbändchen auf den Tisch in unserem Laden zu stellen. Daneben stellten wir ein Sparschwein und dahinter ein Schild auf dem stand: „Mila und Quirin spenden an Sternstunden. Du kannst für ein Armband oder Kette so viel zahlen wie du willst!“ Das war ein richtiger Erfolg für uns, denn wir haben am 2. Weihnachtsfeiertag 100,80 € an Sternstunden gespendet.

### Spenden statt Schenken – nahkauf Hummel

Wir verzichten auch dieses Jahr wieder auf die Vergabe von Weihnachtsgeschenken. Stattdessen unterstützen wir Brauchtum und Jugendförderung im Ort. Auch auf die Unterstützung seitens der Kunden sind wir stolz. Anhand der Kundenspenden in der Leergutbox kam bereits eine beträchtliche Summe zustande, welche wir nun aufstocken konnten.



→ **Musikkapelle Roßhaupten** 1.000,- €  
davon Kundenspenden (Leergutbox) 250,46 €

→ **TSV Roßhaupten, Abt. Fußball** 700,- €  
Zur Erweiterung von Platz und Umkleide

Wir wünschen allen Vereinen weiterhin viel Erfolg!

Foto/Text: nahkauf Hummel

## Offenes Bücherregal



Neu zu finden ist im Vorraum der Gemeindeverwaltung ein offenes Bücherregal. Hier kann man, während der öffnungszeiten der Gemeinde, Bücher kostenlos mitnehmen oder gut erhaltene Bücher abstellen. Wir wünschen allen viel Spaß beim lesen.

vielen Dank!

Ursel Jörg

## Aus dem Landratsamt

### Landratsamt führt digitalen Bauantrag des Freistaats ein

Seit 1. Januar 2024 kann für Bauanträge auch beim Landratsamt Ostallgäu das zentrale digitale Bauantragsverfahren des Freistaats genutzt werden. Sowohl die digitalen als auch die papiergebundenen Bau- und Abgrabungsanträge sowie die dazugehörigen Unterlagen sind seit Jahresbeginn direkt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ostallgäu einzureichen. Der digitale Bauantrag ist ein zusätzliches Angebot, das auf Wunsch eine digitale Übermittlung des Bauantrags ermöglicht. Mit dem digitalen Bauantrag besteht künftig für Bauherren und Planfertiger die Möglichkeit, der unteren Bauaufsichtsbehörde einen Bauantrag einschließlich aller beigefügten digitalen Baupläne online zu übermitteln. Durch die komplette digitale Abwicklung aller Bauanträge, einschließlich der parallelen Beteiligungen der internen und externen Fachstellen sowie der Städte Märkte und Gemeinden, können sich Gesamtlaufzeiten und die Genehmigungsprozesse erheblich verkürzen. Weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes Ostallgäu abrufbar unter [www.ostallgaeu.de](http://www.ostallgaeu.de).

Stefan Leonhart

## In eigener Sache

### Sicherer Schulweg

In der dunklen Jahreszeit ist es sehr wichtig, dass alle Fahrradfahrer durch ordnungsgemäße Beleuchtung gut sichtbar sind. So können Unfälle durch schlecht erkennbare Verkehrsteilnehmer vermieden werden. Bitte kontrollieren Sie, ob die Beleuchtung ihrer Fahrräder funktionsfähig sind.

Danke

Das Redaktionsteam

## Unsere Umwelt

### Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

**Jeder kann und muss etwas tun!**

**Ein Neues Jahr - neue Vorsätze? Beginne mit den kleinen Dingen!**

- Fahre nicht immer mit dem Auto - laufe kurze Strecken zu Fuß
- Kaufe im Ort ein - du sparst Zeit, Nerven und Benzin
- Kaufe saisonale Lebensmittel - Erdbeeren mußt du nicht das ganze Jahr essen
- Schalte deine Geräte ab, sobald sie nicht mehr gebraucht werden - am besten „Stecker aus der Steckdose“
- Heize nur noch die Räume, in denen du dich aufhältst - du sparst somit Heizkosten
- Achte darauf, dass deine Spülmaschine und Waschmaschine voll sind, wenn du sie einschaltest - du sparst somit Strom und Reinigungsmittel

Danke

Deine Umwelt



**Elektro Roman Müller**

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

**Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik.**

**Für September 2024 haben wir noch einen Ausbildungsplatz**

Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.

- **Elektroinstallation**
- **Brandmeldeanlagen** zert. nach DIN 14675
- **Sicherheitstechnik**
- **KNX Gebäudetechnik**
- **Beleuchtungstechnik**

Qualitätsmanagement  
Wir sind zertifiziert!

- **Hausgeräte**
- **Antennenanlagen**
- **Blitzschutzanlagen**
- **E-Check**
- **Telefonanlagen**

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318  
<http://www.elektro-roman-mueller.de>

**Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten**

<b>Notruf</b>	<b>112</b>
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

**Ärzte**

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling,	
Dr. Cecilia Welz, Allg.Medizin	08367/91010
Dr. G. Schweighöfer, Allgemein Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

**Gemeinde und Pfarrgemeinde**

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
Pfarramt	08367/334

**Schulen & Kindergarten**

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

**Öffnungszeiten****Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr  
 Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr

**Tourist Information**

Montag - Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr

**Gemeindebücherei**

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

**Pfarrbüro**

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr  
 Mittwoch und Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr

**Wertstoffhof**

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Skilift**

Betriebszeiten (je nach Wetterlage)  
 Montag - Freitag: 13:30 Uhr - 16:30 Uhr  
 Samstag / Sonntag: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr  
 Schulferien und Feiertage: 10:00 Uhr - 16:30 Uhr  
 Flutlichtbetrieb: Mittwoch, Freitag: 18.00 - 21.00 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

**in der KW 9**

Redaktionsschluss ist am

**Sonntag, den 11.02.2024**

**Email Adresse: [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)**

**Impressum Drachenbote Roßhaupten:**

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten  
 Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:  
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,  
 Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten  
 Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine  
 Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen  
 der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja  
 Böck, Ursel Jörg.

Druck: [www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

Layout: Tanja Böck

Titelbild: Sabine Pauly

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und  
 Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlau-  
 fenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag  
 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne  
 Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung  
 über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungs-  
 blatts erfolgt. Mediadata finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>  
 Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion  
 Email [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind  
 wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de)  
 oder telefonisch bei der Touristinfor-  
 mation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redak-  
 tionsschluss entweder in der Tourist Information  
 abzugeben oder einzusenden unter [dorfblatt@rosshaupten.de](mailto:dorfblatt@rosshaupten.de).

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im  
 Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>

# DOPFER FENSTERTECHNIK

**EIN JAHR VOLLER ERFOLGE, EIN JAHR VOLLER TEAMGEIST**

Wir danken und gratulieren unseren Jubilaren 2023 (v.l.) Daniel Schmidt für 15 Jahre, Sonja Schiechtele und Siegfried Weber, die beide stolze 40 Jahre feiern, Martina Martin für 5 Jahre, Michael Schmölz für 30 Jahre, Birgit Dopfer für 20 Jahre und Sonja Dopfer für 10 Jahre.

## VERTRIEBSMITARBEITER/IN GESUCHT

Zur Unterstützung unseres Büroteams. Idealerweise Techniker/ Meister oder mit Erfahrung im Holzbaugewerbe. Bewirb dich jetzt ganz einfach über unser Online-Bewerbungsformular innerhalb weniger Minuten. Wir freuen uns auf Dich!

Erfahre mehr unter [www.dopfer-fenstertechnik.de/jobs](http://www.dopfer-fenstertechnik.de/jobs)



**BEWIRB DICH JETZT**



## Dopfer Fenstertechnik GmbH & Co. KG

Seeger Str. 36 | 87672 Roßhaupten  
Telefon 08267 366  
[www.dopfer-fenstertechnik.de](http://www.dopfer-fenstertechnik.de)  
[info@dopfer-fenstertechnik.de](mailto:info@dopfer-fenstertechnik.de)

## RGS -

Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbstständige

Richard Settele  
ZIMMEREI & HOLZBAU  
Richard Settele  
Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten  
0151/23270179  
[richard.settele@rsmz.de](mailto:richard.settele@rsmz.de)

MALER GEIGER  
AUTO  
MARTYTSCHLAGER  
24h-Notrufservice  
gema  
Roßhaupten  
Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07  
Handy: 0171 - 348 30 67

**nahkauf**  
NICHTS LIEGT NÄHER!  
nahkauf Hummel  
Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

METZGEREI  
**KAUFMANN**

**SEELOS**  
Wohnen & Leben  
SCHREINEREI • NATURWAAREN

Bad - Heizung - Spenglerei  
**Rietzler**  
Tel.: 083 67 - 92 611  
[www.hubert-rietzler.de](http://www.hubert-rietzler.de)

**BB**  
Umwelttechnik

**Puchele**  
Bauunternehmen GmbH

**miller**  
Das starke Team

**Zündt**  
Land- und Baumaschinen  
Tel: 08367 / 552-0

**Fliesen Hartmann**  
Meisterbetrieb  
Seeger Straße 28 a  
87672 Roßhaupten  
Telefon 08367/824  
Telefax 08367/1927

**FE**  
GETRÄNKE

Leuschen • Wagner Dipl. Ing. Fk.  
Seeger  
Landschaftsbau  
Hauptstraße 5 • 87637 Seeg  
Telefon +49(0)8364/9339  
[www.seeger-landschaftsbau.de](http://www.seeger-landschaftsbau.de)

**SECURITY CONSULT**  
Schwachstromanwendung für den Handel  
Sicherheitssysteme  
Datennetze, Telekommunikation  
Mediaplattformen, Interaktiv-Szenarien  
87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel. 08367/913737  
mail: [secom@conline.de](mailto:secom@conline.de)

ZIMMEREI • HOLZBAU  
**STANNER**  
PERFEKTION IN HOLZ

**LEHNEN**  
ROSSHAUPTEN

Fellnasen mobil

**Küchen Knarr**  
Tel.: 0172 / 1024174

**H&H**  
by Lisa

**lindl Holzkunst**  
naturholzmöbel  
baukurse